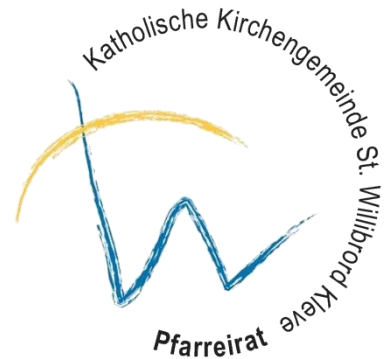


Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Kath. Pfarrei St. Willibrord Kleve am 24.06.2020



Anwesenheit: siehe Liste

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

- Begrüßung aller Anwesenden durch den Vorsitzenden.
- Impuls: Yvonne Groenewald: „Ruhe – Ruhelos ... Urlaub ...“
- Hinweis: zum 08.09.2020 bereitet Maria Ingenerf den Impuls vor.
- Linda Joost stellt sich kurz vor (Kindergartenleitung in Rindern)

Pfarreirat der
Kath. Pfarrei
St. Willibrord Kleve
Willibrordstraße 21
47533 Kleve

Telefon: 02821 719130-100
pfarreirat@st-willibrord-kleve.de

TOP 2 Aktuelles Thema: Neue Leitungsformen – hier: Gemeindeausschüsse und ihre Leitung bzw. Verantwortung vor Ort

- Ausgehend von dem Bild des Brot backens stellen Christel Winkels und Petra Kerkenhoff die zentralen Fragen in den Raum „Wie kriegen wir die Situationen in den Gemeinden von St. Willibrord Kleve ‚gebacken‘?“ und „Was braucht es, dass wir mit den Gemeindeausschüssen die nächsten Schritte gehen können?“
- Die Gedanken werden auf der Pyramide aus dem Lokalen Pastoralplan und einem Fragenkatalog aufgebaut, der von Pastor Prießen erstellt worden ist. Auch die Projektgruppe Strategie hat sich schon mit dem Thema befasst.
- Alles, was wir zum Brotbacken brauchen, ist von Gott gestellt – ein spiritueller Gedanke zum Thema.
- Die Zutaten:
 - Hefe = Treibstoff ... Wertschätzung des Anderen – Treibstoff/Wirkmerkmal in unseren Gemeinden.
 - Milch = bringt das Wachsen der Hefe in Gang – Begabungen der einzelnen Mitglieder.
 - Zucker = Futter für die Hefe – süßes Medium, kann Freude machen, ein Lustgewinn sein.
 - Mehl (größte Menge der Zutaten) = gibt dem Teig die Kraft – In den Gemeindeausschüssen braucht es eine große Menge von Menschen, die immer wieder mittun.
 - Fett/Öl = gibt dem Teig die Geschmeidigkeit – Haltung entwickeln, wie wir mit dem Anderen umgehen ... Wechselwirkung ... Geschmeidigkeit lässt Prozesse entstehen
 - Salz = gibt dem Teig Geschmack ... mit Fingerspitzengefühl – wir sind das Salz der Erde ... und die soll nicht versalzen werden, sondern mit Fingerspitzengefühl zugegeben werden.

- Küchenmaschine = alle Zutaten kommen zueinander, ergänzt durch individuelle Zutaten ... herzhaf, süß, ... – Jeden Tag das gleiche Essen ist nicht reizvoll ... immer die gleichen Aufgaben in den Gemeindeausschüssen muss nicht sein, die Würze kommt durch die Vielfalt, die Individualität.
- Geschwindigkeit der Arbeit – jeder Gemeindeausschuss hat eine eigene Arbeitsgeschwindigkeit
- Zeit der Ruhe darf nicht vergessen werden ... siehe Impuls von Yvonne Groenewald
- Fertiger Teig wird geformt ... Brot, Brötchen, Zopf, ... - ?
- Gruppenarbeit:
 - Anhand von farbigen Karteikärtchen werden in einer Gruppenarbeit entsprechende Aufgaben bearbeitet (siehe Anlage) und anschließend das Gruppenergebnis von Petra Kerkenhoff zusammengestellt. Die Sammlung der Ideen und Statements wird in der weiteren Arbeit der Projektgruppe Strategie und dem Pastoralteam be- und verarbeitet.

TOP 3 Bericht aus den Gremien, Ausschüssen, Kindergärten und dem Pastoralteam

- Vorstand:
 - Die Überarbeitung des Lokalen Pastoralplans wird voraussichtlich verschoben werden müssen, weil momentan Priorität gelegt wird auf die Entwicklungen zum Thema „Neue Leitungsformen für St. Willibrord Kleve“. Die weiteren Arbeiten werden erwartungsgemäß entsprechende Auswirkungen auf die Formulierung des Lokalen Pastoralplans haben, so dass es zurzeit wenig Sinn macht, bereits intensiv mit den Arbeiten zu beginnen. Zudem haben sich bislang weder aus dem Pfarreirat noch aus dem Kirchenvorstand Freiwillige gemeldet, die diese Arbeit übernehmen wollen. Gereon Evers bittet eindringlich darum, sich mit der Bereitschaft auseinanderzusetzen, auch wenn das Startdatum zeitlich nach hinten geschoben wird. Wer mitarbeiten möchte, meldet sich bitte kurz beim Vorstand.
 - Die Projektgruppe Strategie arbeitet intensiv an den möglichen alternativen Leitungsformen und lädt zu einer großen Runde zwischen Pfarreirat, Kirchenvorstand und Pastoralteam am 11.08.2020 zu diesem Thema ein (siehe Einladung per Mail).
 - Christel Winkels ist von Propst Mecking als Sprecherin des Pastoralteams beauftragt worden.
 - Erneute Bitte des Vorstandes, aktuelle Themen an den Vorstand einzureichen
- Pastoralteam:
 - Neu: Ab Juli wird auch in Keeken wieder ein Sonntagsgottesdienst gefeiert. Auch hierzu muss ein Ordnungsdienst eingerichtet werden, bei dem Klaus Venhofen um Mithilfe bittet. Hier könnte auch der Gemeindeausschuss mit ins Boot geholt werden. Info: wenn kein Ordnungsdienst vorhanden ist, kann kein Gottesdienst gefeiert werden. Zum 15./16.08.2020 sollen dann in all unseren Kirchen nach der neuen Gottesdienstordnung Messen gefeiert werden. Immer vorausgesetzt, die Corona-Pandemie lässt die Öffnung zu!
 - Klaus Venhofen und Petra Kerkenhoff organisieren auf Bitte des Kirchenvorstandes den nötigen Ordnungsdienst.
 - Die Entscheidung über die Öffnungen der Kirchen müssen der Pfarrei transparent gemacht werden. Dies geschieht am kommenden Wochenende in Willibrord aktuell.
 - Hintergrund für die reduzierte Gottesdienstzahl über den Sommer ist u.a. ein erheblicher Mehraufwand durch mehrfaches Feiern der Erstkommunionen in Kleinstgruppen (wegen Corona).
 - Tauftermine müssen an die neue Gottesdienstordnung angepasst werden – z.B. werden in Rindern ab jetzt zweimal monatlich samstags um 15 Uhr Tauftermine angeboten.
 - Kaplan Hendrix hat am 24.06.2020 bereits am Dienstgespräch des Pastoralteams teilgenommen. Ab Mitte August wird er sich in den Gottesdiensten vorstellen.
- Kirchenvorstand:
 - Vertragsanpassungen sind behandelt worden.
 - Liegenschaftsentscheidungen sind getroffen worden.
 - Herr Stemmer hat sich mit sofortiger Wirkung aus dem Kirchenvorstand zurückgezogen und sein Amt als stellvertretender Vorsitzender niedergelegt. Der neue stellvertretende Vorsitzende wird in

der nächsten Kirchenvorstandssitzung gewählt. Josef van de Sand rückt als Mitglied in den Kirchenvorstand nach.

- Die Pfarrheime bleiben weiterhin geschlossen – außer für Gremienarbeit. Die T.O.T. sind nach den Regeln der Kommunen geöffnet.
- Kreisdekanat:
 - Am 09.12.2020 findet die nächste Kreisdekanatsversammlung statt.
 - Auf der Homepage des Kreisdekanats gibt es u.a. Infos zur „Nacht der offenen Kirche“ am 25.09.2020. Auch hier könnten die Gemeindeausschüsse mit tätig werden.
- Kindergärten
 - Zum 08.06.2020 sind die Kindergärten wieder geöffnet worden.
 - Dank an Yvonne Thanisch, Klaus Venhofen und Christel Winkels für die gute Unterstützung bei den verschiedenen Entlassgottesdiensten
 - Das Jubiläum des Kindergartens St. Willibrord ist Corona-bedingt ausgefallen. 2021 wird es nachgeholt im Rahmen des Pfarrfestes.

TOP 4 Verschiedenes

- Messdieneraktion in den Ferien (Pastor Prießen):
 - In den Ferien gibt es drei Aktionen: Eis essen, 2 Tage Wasserburg-Rindern-Treffen mit Spielen und weiteren Angeboten
 - Gerade in Corona-Zeiten ist es wichtig, die Messdienerinnen und Messdiener „bei der Stange“ zu halten.
- Sachstandsbericht zur Planung des Pfarrfestes von Klaus Roosen:
 - Termin: 12.06.2021/13.06.2021 (Samstag, Sonntag)
 - Samstags, ab 11 Uhr gemütliches Beisammensein (Pfarrheim, Grundschule, Kindergarten). Die Hohe Straße wird für den Straßenverkehr gesperrt. Der Pfarreiratsvorsitzende wird die Anwesenden begrüßen. Besinnlicher Teil: Willibrord-Musical (ursprünglich von Gruppe „Horizonte“) wird teilweise in der Kirche aufgeführt (vom Kinderchor Kranenburg-Mehr oder vom EJuKi-Chor). Auf der Aktionsbühne werden Musikgruppen spielen. Außerdem gibt es „Disco aus der Konserve“. Alle beteiligten Musikgruppen u.a. aus unserer Pfarrei bieten ihre Mithilfe ehrenamtlich an. Dafür schon jetzt ein großes Dankeschön.
 - Am Kindergarten wird die Cafeteria eingerichtet. Hilfe aus der Pfarrei/aus dem Pfarreirat ist hier dringend gefragt. Außerdem wird ein „Mitmach-Theater“ angeboten. Die Eltern bereiten einen Parcours vor.
 - Grundschule: Getränkepavillon (auch hier ist dringend Hilfe nötig). Die Messdienerinnen und Messdiener richten einen Waffelstand ein.
 - Am Pfarrheim wird von der Feuerwehr gegrillt.
 - In der Kirche wird ein Kirchenkabarett (Ulrike Böhmer) durchgeführt.
 - Am Sonntag wird es feierlich und liturgisch. Weihbischof Lohmann wird einem abschließenden Festgottesdienst nach einer Sternwallfahrt, der (wegen der dann möglichen größeren Teilnehmerzahl) auf dem Schulhof stattfinden wird, vorstehen. Bei Pizza und Getränken wird ein gemütlicher Teil eingeläutet. Wichtig: ganz viel Hilfe und Unterstützung sind aus der Pfarrei/dem Pfarreirat gefragt und gefordert.
 - Votum vom PR zur Messe draußen: eindeutig ja!
 - Bitte an alle: Helfer suchen und an Klaus Roosen melden ... aus allen Gemeindeteilen. Ein so großes geplantes Angebot für dieses Jubiläum fordert unendlich viele Helfer-Hände – es ist schließlich ein Gemeinschaftsprojekt.

TOP5 Dank und Verabschiedung

- Gereon Evers bedankt sich für das aktive Mittun und schließt die Sitzung mit guten Wünschen für die anstehenden Ferien.
- Außerdem wird das in der Sitzungszeit gebackene „Willi-Brot“ verteilt, verbunden mit einem abschließenden Gebet.


Pfarreiratsvorsitzender


Protokollant

Das Willi-Brot wird gebacken – Wie bekommen wir es gebacken?

Vorgaben:

Zutaten:

Was kann die Zutat?

Was heißt das für uns – als Gemeindeausschuss, als Pfarreirat

Gruppenarbeit mit den Aufgaben, die sich anhand der Übertragung aller Zutaten ergeben:

Gelb: Unsere Erfahrung damit ist...

Grün: Wir sehen folgende Möglichkeiten...

Weiß: Dazu brauchen wir...

Ergebnisse der Gruppenarbeit:

Zutat Hefe:

Gelb:

Wie Hefe: jede Person ist einmalig – alle einmaligen Personen bilden eine Einheit;

Akzeptieren & Zuhören & Verständnis ist wichtig;

Unser Tun muss die Herzen berühren;

Erlebe ich Wertschätzung, bleibe ich dabei und bin überzeugt;

Wo viele Personen unterwegs sind, kann es schwierig sein, alle zusammen zu halten;

Grün:

Wertschätzung durch persönliche Ansprache;

Danke – Aktionen: Fahrt, Grillen,...

Weiß:

Personelle Unterstützung bei Projekten etc. / Erfahrung, Flexibilität; Kultur, um Feedback zu geben;

Finanzielle Unterstützung; (bspw. Für Danke-Aktion); Blick für alle in der Gemeinde;

Gelegenheit zum „Danke“ sagen;

Aktualität in jeder Situation (bspw. reagieren auf Corona-Situation)

Zutat Milch:

Gelb:

Das ist hier in St. Willibrord der Fall: jeder/jede kann sich einbringen

Niedrige Schwelle (kein Heiligenschein nötig)

Es gibt fette Milch und Magermilch;

Alles ist gut: Einsatz, Schwelle, Intensität;

Leute abholen wo sie stehen;

Haltbarkeitsdatum, man darf wieder verschwinden (Ehrenamt beenden)

(Saure Milch)

Grün:

Charismen entdecken und zulassen für neue Möglichkeiten/Aufgaben

(Nicht: „Das haben wir immer schon so gemacht!“)

Persönliche Ansprache für bestimmte Aufgaben: inhaltlich und zeitlich (1 Std. jährlich bis mehrere Stunden wöchentlich)

Weiß:

Mut haben, Menschen anzusprechen

Raum geben für neue Möglichkeiten (nicht nach herkömmlicher Aufforderung, sondern nach Fähigkeiten, Ideen der Angesprochenen)

Charismen entdecken/sehen können;

Zutat Zucker:**Gelb:**

Praktische Arbeit steht im Vordergrund (Will die Gruppe mehr geben?)

Grün:

spirituelle Angebote durch eigene Arbeitsgruppen, z.B. auf Pfarreiebene anbieten;

Weiß:

Futter = Dankeschön-Kultur

Zutat Mehl:**Gelb:**

Wir haben vergessen, das Korn zu säen.

Wir backen immer nach den gleichen Rezepten und mit den gleichen Zutaten.

Grün:

Neues zulassen, innovativ sein; neue Rezepte ausprobieren;

Weiß:

Neue Ideen ;Dich und mich;

Zutat Fett:**Gelb:**

Jede Meinung wird gehört, jeder bringt seine Erfahrung mit.

Grün:

Dankkultur; Kontakte pflegen; Kranke besuchen; Geburtstagsbesuche;

Täuflinge willkommen heißen; Öffentlichkeitsarbeit (Jubiläen feiern im Ort;

Groß-/Eltern einladen; Schule, Seniorennachmittag; Tag der offenen Türe;

Jahreskalender;

Reflektion der Arbeit/Kolleginnen;

Weiß:

Menschen mit unterschiedlichen Talenten und Begabungen;

Zutat Salz:**Gelb:**

Fingerspitzengefühl gegenüber anderen Gemeinden in den letzten Jahren gewachsen,

Jeder Kirchturm bleibt im Blick;

Grün:

persönliche Entfaltungsmöglichkeit,

Vielfalt der Kirche zeigen;

Weiß:

Offene Fehlerkultur,

Willkommens- und Servicekultur (Verwaltung und Hauptamt);

Antwort auf die Frage: Was ist ein Gemeindeausschuss? (Vorstellung/Definition);

Fingerspitzengefühl/persönlicher Einsatz um neue Personen anzusprechen;

Räumlichkeiten;

Offene Rückmeldekultur (Evaluation?)

(Zusammenstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit: Petra Kerkenhoff)